wapura®

Bedienungs– und Montageanleitung

pureblue **TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Die Firma Wapura beglückwünscht Sie zu Ihrer Entscheidung für das Wasseraufbereitungssystem pure**blue** TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+, für den Einsatz an Rohwasser, welches nicht dauerhaft freies Chlor oder ähnliche Oxidationsmittel enthält. Sie haben hiermit einen wesentlichen Schritt zur natürlichen Erhaltung Ihrer Gesundheit und der Ihrer Familie getan.

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer neuerworbenen pure**blue** TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+ haben, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung. Prüfen Sie darüber hinaus, ob das Gerät vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

Grundgerät	Art. Nr.:	930057
Speichertank	Art. Nr.:	330006
Universal Zubehörbeutel	Art. Nr.:	930034
Entnahmehahn	Art. Nr.:	640052
Bedienungsanleitung	Art. Nr.:	900107
Sediment Vorfilter 1 µ (rot)	Art. Nr.:	103006
Membrane mit EM-Keramik (grün)	Art. Nr.:	243013
Mehrschichtpatrone Coral Sand PH+	Art. Nr.:	123011
Aktivkohle Nachfilter mit EM-Keramik (blau)	Art. Nr.:	113011

Bevor wir nun zum Aufstellen und Anschließen Ihres Gerätes kommen, sollten Sie sich die folgenden Punkte merken:

-Niemals heißes Wasser durch das Gerät laufen lassen!

-Niemals das Gerät dem Frost aussetzen!

Vor längerer Abwesenheit (über 72 Std.) ist das Filtersystem nach der Bedienungsanleitung (Seite 6) außer Betrieb zu nehmen.

Vorbereitung der Montage

Lesen Sie sich vor dem Beginn der Montage die Montageanleitung genau durch. Machen Sie sich mit den Teilen des Anschlusssatzes vertraut. Legen Sie sich das passende Werkzeug zurecht und halten Sie einen Eimer und einen Aufnehmer griffbereit, falls irgendwo bei der Montage Wasser austreten sollte.

Sperren Sie das Kaltwasser-Eckventil zu dem Wasserhahn durch Zudrehen ab, an dessen Zuleitung der Festanschluss montiert werden soll. Schrauben Sie die Leitung, welche zum Wasserhahn führt vom Eckventil ab. Befestigen Sie den Festanschlussadapter auf das Eckventil auf und ziehen Sie ihn fest.

Schrauben Sie die Leitung, welche zum Wasserhahn führt an den Anschlussadapter an. Sollte Ihr Wasserhahn mit starrer Leitung angeschlossen sein, so müssen Sie unter Umständen die Leitung kürzen, wenn der Längenausgleich durch Biegen nicht möglich ist. Schließen Sie den Hahn des Festanschlussadapters durch drehen des Ventils am Anschlussadapter.

Nun können Sie das Eckventil zu Ihrem Wasserhahn wieder öffnen. Entlüften Sie die Leitung durch Öffnen des Wasserhahns und prüfen Sie, ob die Verbindungen dicht sind. Gegebenenfalls sind die Überwürfe des Anschlussadapters nachzuziehen.

Den Anschluss der Abwasserleitung bereiten Sie folgendermaßen vor:
Prüfen Sie an welcher Stelle des Abflussrohres Sie die Anschlussschelle am besten montieren können. Sie dürfen die Schelle nicht dort montieren, wo im Geruchsverschluss dauernd Wasser steht. Es gibt auch Längen verschiebbare Abflüsse. Hier darf die Abwasserschelle nicht auf dem doppelwandigen Bereich des Abflusses montiert werden. Montieren Sie die Abwasserschelle an einer passenden Stelle. Schrauben Sie die schwarze Überwurfmutter ab. Bohren Sie dann durch den Einlass der Anschlusses ein Ø 5mm Loch in das Abflussrohr.

Montage des Entnahmehahns

Bohren Sie an der für den Entnahmehahn vorgesehenen Stelle ein Ø 11,5 - 13,0 mm Loch und montieren Sie ihn dort. Achten Sie auf eine saubere Abdichtung zwischen der Montagefläche auf Ihrer Arbeitsplatte oder Ihrem Beckenrand.

Einbau des Systems

1. Für die Montage des Grundgerätes muss die Abdeckung nicht entfernt werden. Wählen Sie die Position, an der das Grundgerät montiert werden soll. Halten Sie dabei genügend Freiraum nach unten frei, damit später die Filterpatronen ohne Abbau des Gerätes gewechselt werden können. Auch oberhalb sollte genügend Platz für die Anschlüsse und Schläuche verbleiben. Markieren Sie die Position des Gerätes mit je einem Bleistiftstrich an der Oberkante und auf der Ihnen zugewandten Seite auf dem Untergrund, auf dem das Gerät montiert werden soll. Befestigen Sie danach die mitgelieferte Bohrschablone nach diesen Markierungen an der Stelle an der das Gerät montiert werden soll. Durchbohren sie die rot markierten Bohrlöcher in der Bohrschablone mit einem Ø 3,5 mm Bohrer etwa 16 mm tief. Danach können Sie die Bohrschablone wieder entfernen und die mitgelieferten Befestigungsschrauben bis etwa 2 mm vor dem Anschlag in die vorgebohrten Löcher eindrehen. Hängen Sie das Gerät nun ein.

   Tipp!

   Entsprechend der vorgesehenen Position in der das Gerät montiert werden soll ist es vorteilhaft die Filter so einzubauen, dass alle Etiketten später von außen gut sichtbar sind. Wird das Gerät links im Schrank montiert, sollten alle Etiketten nach links zeigen, bei der Montage rechts im Schrank sollten alle Etiketten nach rechts zeigen. Für die Funktion des Gerätes ist dies allerdings unerheblich.

2. Im Zubehörbeutel befinden sich 4 Anschlusswinkel. Diese sollten in die passenden Anschlussverschraubungen oberhalb des Gerätes eingesteckt werden.

3. Schließen Sie eine Seite des roten 1/4" Schlauchs an den Anschlussadapter an. Dazu stecken Sie den Schlauch fest bis zum Anschlag in die Steckverbindung und prüfen Sie durch Gegenziehen den festen Sitz. Führen Sie den rote Schlauch wie im Anschlussplan beschrieben zum Anschlusswinkel für den Rohwasserzulauf. Sie können vor dem Einstecken des Schlauches diese auf die passende Länge kürzen. Planen Sie bitte etwas Spielraum ein. Zum Kürzen des Schlauches verwenden Sie entweder eine Schlauchschere oder ein scharfes Messer.

Es ist wichtig einen sauberen, rechtwinkligen Schnitt auszuführen. Verwenden Sie auf keinen Fall einen Seitenschneider o.ä., da diese scharfe Kanten am Schlauch hinterlassen die später die Dichtung in den Anschlüssen beschädigen könnten.

4. Die Abwasserleitung wird am Gerät auf die gleiche Weise angeschlossen. Verwenden Sie hierfür den schwarzen 1/4" Schlauch. An der am Abflussrohr angebrachten Anbohrschelle wird der Schlauch mit der Klemmverschraubung montiert. Schieben Sie den Überwurf der Verschraubung auf den Schlauch und stecken Sie das Schlauchende in den Abwasseranschluss und schrauben Sie dann den Überwurf fest. Prüfen Sie den Schlauch auf festen Sitz.

5. Verbinden Sie den Entnahmehahn mit der entsprechenden Anschlussverschraubung am Gerät. Verwenden Sie dazu einen Teil des blauen 3/8" Schlauches.

6. Stellen oder hängen Sie den Speichertank an einer geeigneten Stelle in den Unterschrank. Nun wird mit dem verbliebenen blauen 3/8" Schlauch der Speichertank mit der entsprechenden Anschlussverschraubung am Gerät verbunden.

Sollten sie mal eine Verbindung lösen müssen, so schieben Sie den Haltering in dem der Schlauch steckt mit zwei Fingern oder einem geeigneten Werkzeug fest an die Verschraubung. Nun können Sie den Schlauch bei festgehaltenem Haltering aus der Steckverbindung heraus ziehen.
Alle am Gerät verbauten Steckverbindungen arbeiten nach diesem Prinzip.

Inbetriebnahme pureblue TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+

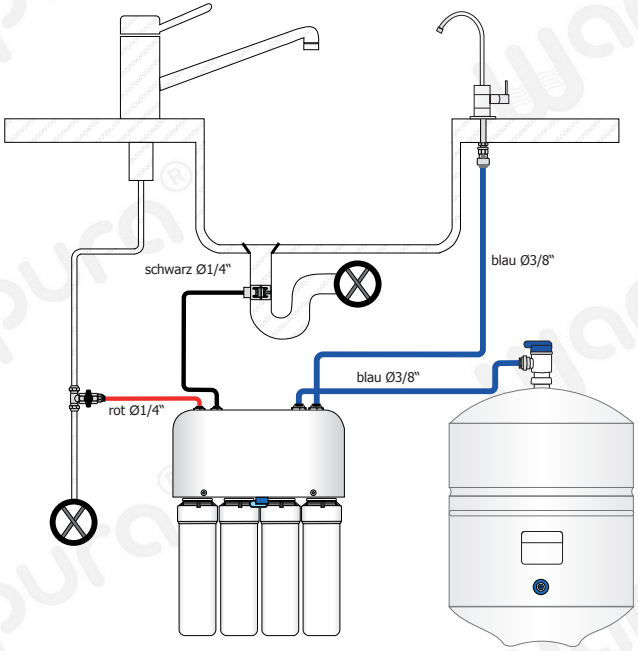
Wichtiger Hinweis:

Bei jeder Erstinbetriebnahme und nach jedem Filterwechsel muss der Aktivkohlenachfilter durchgespült werden. Dazu benötigt man etwa eine Tankfüllung. Das erste Wasser enthält viel Kohlestaub und ist daher schwarz. Nach kurzer Zeit ist sämtlicher Kohlestaub gelöst und das Wasser ist wieder klar.

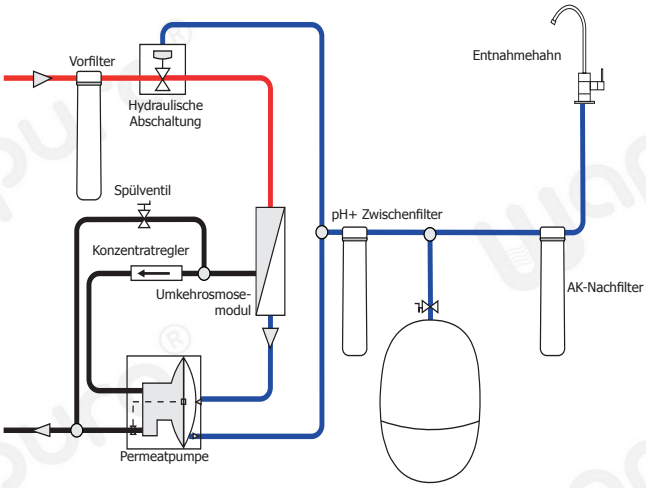
1. Zuerst wird das Spülventil, welches sich mittig unter der Anlage befindet, durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn geöffnet.

2. Öffnen Sie nun langsam das Ventil des Festanschlussadapters. Nachdem das Gerät fünf Minuten voll gespült wurde, schließen Sie das Spülventil. Lassen Sie Ihre pure**blue** TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+ nun eine Tankfüllung produzieren. Achten Sie darauf, dass das Tankventil offen und der Entnahmehahn geschlossen ist. Nach 2 - 3 Stunden lassen Sie die komplette Füllung auslaufen. Hierdurch wird auch der lose Kohlestaub aus dem Nachfilter gespült. Trinken Sie das Wasser nicht. Ab jetzt stellt Ihnen Ihre pure**blue** TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+ gutes Wasser zum Trinken und für Ihre Nahrungsaufbereitung zur Verfügung.

Anschlussplan pureblue TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+



Flussdiagramm pureblue TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+



Normal – Dauerbetrieb

Die pure**blue** TT 4 UC 8“ 20 GPD EM PH+ ist für eine Tagesproduktion von etwa 50 Litern ausgelegt. Sie sollten pro Tag etwa 10 - 12 Liter davon verbrauchen, um zu lange Stillstandszeiten zu vermeiden. Das Gerät verschleißt nicht schneller durch hohe Auslastung. Es gibt neben der Verwendung zum Kochen und Trinken viele Anwendungen für das gereinigte Wasser. Da das Wasser in der Zusammensetzung dem Regenwasser nahe kommt, ist es zum Beispiel zum Blumen gießen wesentlich besser geeignet als hartes Leitungswasser. Auch für Dampfbügeleisen, für die Scheibenwaschanlage im Auto und zum Fenster putzen ist das gereinigte Wasser hervorragend geeignet, da es keine Kalkschlieren hinterlässt. Sie werden selbst neue Anwendungen finden, die Ihnen helfen, Ihr Gerät selbst in kleinen Haushalten gut zu nutzen.

Sollten Sie nicht in der Lage sein täglich die empfohlene Menge Wasser zu verbrauchen, so können Sie auch einen kleineren Tank verwenden, damit sich die Filtereinheit öfter einschaltet. Fragen Sie Ihren pure**blue** Partner.

Während des Normalbetriebs kann, vor allem bei sehr hartem Rohwasser, eine regelmäßige Spülung der Membrane vorgenommen werden. Dies können Sie wöchentlich über einen Spülvorgang einleiten. Dazu schließen Sie das Tankventil und öffnen den Auslaufhahn. Danach öffnen Sie das Spülventil. Nach **fünf Minuten** stellen Sie die alten Ventilstellungen in umgekehrter Reihenfolge wieder her. Die Spülvorrichtung ist vor allem für Service und Filterwechsel eingebaut. Die regelmäßige Spülung ist für den normalen Betrieb der Anlage nicht unbedingt erforderlich.

Verschleißteile & Wartung

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer pure**blue** TT 4 UC 8“ 20 GPD EM PH+ sicherzustellen, müssen Vor- und Nachfilter alle 6-12 Monate erneuert werden. Die Umkehrosmose Membrane sollte alle 2-3 Jahre gewechselt werden. Die einwandfreie Funktion der Membrane lässt sich über die Messung der Leitfähigkeit und eine Ermittlung der Produktionsmenge überprüfen.

Zum Wechsel der Filter, leiten Sie wie im Punkt “Normal-Dauerbetrieb” beschrieben einen Spülvorgang ein. Schließen Sie während das Gerät spült, die Wasserzufuhr zum Gerät. Wechseln Sie die erforderlichen Filterelemente. Öffnen Sie danach die Zufuhr zum Gerät und lassen Sie die Anlage etwa fünf Minuten spülen. Schalten Sie anschließend auf Normalbetrieb.

Zudem sollte bei jeder Wartung der Vordruck im Speichertank geprüft und ggf. nachgefüllt werden. Hierzu muss man das gesamte Wasser aus dem Tank auslaufen lassen. Beobachten Sie das Auslaufen des Wassers bis zum Schluss. Der Auslauf sollte nicht langsam gegen Null abnehmen, sondern recht zügig von Statten gehen und abrupt stoppen.

Danach sollte sich der Tank leer anfühlen. Ist dieses nicht der Fall, kann das Luftpolster nachgefüllt werden. Unten am Tank befindet sich eine Verschlusskappe, hinter der sich ein handelsübliches Reifenfüllventil befindet. Der Druck sollte 0,8 - 1,0 Bar betragen. Eine interne Beschädigung des Tanks kann jetzt folgendermaßen überprüft werden.

Halten Sie den Tank waagerecht, mit dem Luftventil an der tiefsten Stelle. Betätigen Sie das Luftventil mit einem spitzen Gegenstand. Es sollte nur Luft austreten. Kommt auch Wasser aus dem Ventil ist der Tank defekt und muss auf jeden Fall getauscht werden. Nach dieser Prüfung müssen Sie erneut den erforderlichen Druck von 0,8 - 1,0 Bar einstellen.

Ersatzteile, Verbrauchsmaterial und Zubehör sind über Ihren Wapura-Fachhändler zu beziehen. Natürlich bietet Ihnen die Firma Wapura über Ihre Fachhändler auch verschiedene Wartungsdienste an.

Längere Abwesenheit

Vor längerer Abwesenheit (mehr als 72 Stunden) sollte das Gerät zur Sicherheit außer Betrieb genommen werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Auslaufhahn öffnen und Tankfüllung auslaufen lassen
2. Nach fünf Minuten Festanschlussadapter und Auslaufhahn schließen

Zur Wiederinbetriebnahme gehen Sie entsprechend dem Kapitel "Inbetriebnahme" vor, als hätten Sie es mit einem neuen Gerät zu tun. Haben Sie gerade Ihren Jahresurlaub verbracht, so empfiehlt es sich, die Filter vor der Wiederinbetriebnahme zu wechseln.

Wichtig!

Sie können die Wasserqualität auch durch einen bei Wapura erhältlichen Mikrosiemens Tester überwachen. Haben Sie den Eindruck das mit Ihrem Gerät etwas nicht stimmt, trinken Sie das produzierte Wasser nicht und wenden Sie sich an Ihren Wapura- Fachhändler. Sollten Sie Teile Ihrer Anlage an den Wapura Kundendienst schicken, so ist vorher, wie im Kapitel "Längere Abwesenheit" vorzugehen.

Zubehör/Sonderausstattung

Die pure**blue** TT 4 UC 8" 20 GPD EM PH+ ist serienmäßig für in Mitteleuropa gebräuchliches Leitungswasser mit einer Temperatur von 4 - 12 Grad Celsius (im Durchfluss gemessen) ausgelegt. Das Wasser darf nicht mehr als 1 mg/l freies Chlor enthalten. Für höhere Temperaturen und Chlorgehalt gibt es entsprechende Sonderausstattungen. Zur Kontrolle der Filterleistung gibt es externe oder einbaufähige Messgeräte. Auch die Erhöhung der Mengenleistung und der Bevorratung ist möglich. Fragen Sie Ihren Wapura-Händler!

Garantie

Wapura gewährt auf jedes seiner Produkte 2 Jahre Garantie ab Rechnungsdatum. Ausgeschlossen sind Verschleißteile und Schäden, die durch unsachgemäße Handhabungen hervorgerufen werden. Wapura haftet nicht für Folgeschäden, wie z.B. Nutzungsausfall und Schäden an nachgeschalteten Anlagen und Geräten.

Technische Daten

Kapazität	ca. 50 Liter/Tag bei 4 bar
Tankfassungsvermögen	ca. 6 – 8 Liter netto
Tankvordruck	0,8 - 1,0 bar bei leerem Tank
Betriebstemperatur	4 °C. - 15 °C. max. bis 30 °C. bei Anpassung der Spülmenge
Betriebsdruck	3 - 6 bar
pH-Wert Rohwasser	4,0 - 8,5 max.
gelöste Teilchen ges.	1200 ppm
Nitratausfilterung	bis zu 95 %
Vorfilter	Sediment Vorfilter 1 µ (rot) (Art.Nr. 103006)
Membrane	Membrane mit EM-Keramik (grün) (Art.Nr. 243013)
Zwischenfilter	Mehrschichtpatrone Coral Sand PH+ (Art.Nr. 123011)
Nachfilter	Aktivkohle Nachfilter mit EM-Keramik (blau)(Art.Nr. 113011)

Technische Änderungen vorbehalten Stand 08/2015

Ihre Gerätedaten

Wapura GmbH • D - 48465 Schüttorf • Tel.: 0800 - 0927872